

Akinyi

Princess of K'Orinda-Yimbo



Franz-Xaver-Schuster-Str. 22
D - 91126 Schwabach
Telefon: ++49(0)9122 / 93 23 50
Fax: ++49(0)9122 / 93 23 48
E-Mail: akinyi.princess@web.de
www.akinyi-princess.de

Akinyi Princess of K'Orinda-Yimbo
Franz-Xaver-Schuster-Str. 22, D-91126 Schwabach

Herr Bundespräsident Horst Kohler,
Bundespräsidialamt
Spreeweg 1
11010 Berlin

07.05.09

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

ich werde mein Anliegen ohne Umschweife direkt ansprechen. Am gestrigen Abend, 06. Mai 2009 beim Fernsehsender VOX, erlebte ich etwas das für mich und für meine Leute aus meinem Kontinent Afrika, nur als höchst beschämend für alle anständigen Menschen und ein Skandal ohne gleichen ist.

In der Kochsendung „Perfektes Dinner“, um 19.00 Uhr, wurde ein sogenannter „Karibischer Abend“ zelebriert. Die Gastgeberin als Piratin! Der „Höhepunkt“: Die Piratin in (un)gehöriger Manier und Tonfall, rief „ihre Sklaven“, dunkel bemalt und entsprechend gekleidet, zum musizieren um die Gäste zu beglücken. Danach haben die Sklaven natürlich das Lammcarré - Restessen von den Gästetellern bekommen – beim stehen in die Hand gedruckt zum Knochen abnagen – und dann „Huschhusch raus mit euch!“

Die transatlantische Sklaverei hat den Afrikanern ungeheuerliche Schäden zugefügt die bis heute ihre Wirkungen zeigen. Es hat die ganze Menschheit zu unverhältnismäßig schlimmen zwischenmenschlichen Beziehungen zueinander, die es überhaupt gibt, verleitet. Die Afrikaner und Menschen afrikanischer Herkunft weltweit tragen unvorstellbare seelische und psychologische Leiden deswegen, nach wie vor. Die transatlantische Sklaverei ist kein Thema zum Scherzen und schon gar nicht in dieser schäbigen und billigen Art und Weise. In den USA, Großbritannien oder Frankreich hätte diese Sendung überhaupt nicht die geringste Chance gehabt, gesendet oder zu Ende gesendet zu werden. Auch in Deutschland hätte man solche „Scherze“ über Juden nicht einmal gewagt. Dies stellt eine Diskriminierung dar, die nicht akzeptiert werden darf.

Ich bitte Sie, Herr Bundespräsident, darauf einzuwirken, dass die Menschen in dieser Bundesrepublik, solche gravierenden Verletzungen der Gefühle anderer unterlassen. Die Verantwortlichen des Fernsehsenders müssen sich in aller Form bei unseren afrikanischen Mitbürgern entschuldigen. Kein Mensch darf dieses schreckliche Versagen der Menschheit, als Witz missbrauchen.

Mit freundlichen Grüßen

Akinyi Princess of K'Orinda-Yimbo

Cc: H.E. Jean Ping
Chairperson
Africa Union Commission
P.O. Box 3243
Addis Ababa
Ethiopia

Herr Marc Schröder
Geschäftsführung
VOX/RTL Interactive GmbH
Am Coleman 1
50829 Köln
Germany

*Our Planet's Environment is Royal and Divine – Treat it with
due Respect*